

## Wir behandeln:

Weil seelische Störungen in ihrer Entstehung oft **seelische, soziale und körperliche Ursachen und Auslöser** haben, kombiniert die psychiatrische Behandlung **psychotherapeutische, soziotherapeutische und biologische Methoden**.

Mitglieder mehrerer Berufsgruppen arbeiten in unseren Behandlungsteams zusammen und erarbeiten für und mit jedem Patienten einen individuellen Behandlungsplan entsprechend fachlichen Standards und aktuellen Leitlinien und unter Berücksichtigung der Patientenwünsche.

**Psychotherapeutische Gespräche** finden bei Aufnahmeuntersuchungen, bei Visiten und als längere Einzelgespräche statt. Psychotherapeutische Gruppen bieten wir z.B. für depressive, schizophrene, suchtkranke und Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung an.

**Psychopharmaka** sind ein wichtiges Element in der Behandlung vieler Patienten. Wir setzen sie wo nötig nach ausführlicher Aufklärung, nach modernen fachlichen Regeln und so sparsam und kurz wie möglich ein.

Jeder Patient erhält nach Möglichkeit ein Angebot der Teilnahme an **Gruppen aus der Bewegungs-, der Ergo- und Musiktherapie**.

Die Mitarbeiter\_innen der **Psychiatrischen Pflege** begleiten unsere Patient\_innen mit Blick auf körperliche wie seelische und soziale Notwendigkeiten intensiv und partnerschaftlich durch die Krankheit.

Die Mitarbeiter\_innen unseres **Sozialdienstes** beraten und unterstützen Patienten in den Bereichen Finanzen, Arbeit, Wohnen und Freizeit. Sie organisieren für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt nötige weitere Hilfen.

Stand: April 2016, Design: GFCC.de

**Notfallambulanz:** In akuten Krisen und/oder zur stationären Aufnahme persönlich oder telefonisch täglich 24 Stunden erreichbar über die Krankenhausporte, Telefon 0621/6819-0

**Institutsambulanz:** Nur nach Terminvereinbarung (montags bis freitags 8 bis 16 Uhr, Telefon 0621/6819-500 oder -505).

**Vorgespräche zur Drogenentgiftung:**  
Telefonische Terminvereinbarung  
0621/6819-505

**Vorgespräche zur Aufnahme in die Tagesklinik:** Über die Notfallambulanz (s.o.) oder Telefon 0621/6819-560.

### Sie erreichen uns:

- » mit dem Auto von der Autobahnanschlussstelle Ludwigshafen-Oggersheim-Süd, über die Sternstraße oder die Mannheimer Straße. Parkmöglichkeiten finden Sie direkt am Krankenhaus oder auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz Ecke Ludwig-Guttman-/Sammelweisstraße.
- » mit der Straßenbahn RNV 4 Haltestelle Zum Guten Hirten, mit dem Bus RNV90 Haltestelle Hollergärten oder mit dem Bus 4986 Haltestelle Oggersheim BG Unfallklinik.

### Krankenhaus Zum Guten Hirten

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Sammelweisstraße 7  
67071 Ludwigshafen am Rhein  
Telefon 0621/6819-0

### Leitung:

Chefarzt Dr. Jörg Breitmaier  
Pflegedirektorin Grit Stocker

### Sekretariat:

Telefon 0621/6819-500  
Telefax 0621/6819-502  
Mail: [psychiatrie@guterhirte-ludwigshafen.de](mailto:psychiatrie@guterhirte-ludwigshafen.de)  
Web: [www.guterhirte-ludwigshafen.de](http://www.guterhirte-ludwigshafen.de)



## Ihr Ansprechpartner für Seelische Gesundheit in Ludwigshafen am Rhein

Informationen für Patienten, Angehörige  
und Kooperationspartner

## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Krankenhaus Zum Guten Hirten behandelt erwachsene Einwohner\_innen von Ludwigshafen am Rhein mit akuten, wiederkehrenden oder chronischen Störungen der Seelischen Gesundheit.

Wir nehmen, mit ärztlicher Einweisung oder notfallmäßig, in der Regel sofort auf. Lediglich bei der geplanten Suchtmittelentgiftung oder bei einer Aufnahme in unsere Tagesklinik sollten Sie mit einer Wartezeit von wenigen Wochen rechnen.

Wir betreiben psychiatrische Diagnostik und Therapie auf der Höhe der Zeit und bemühen uns, geprägt von den christlich inspirierten Grundsätzen und Leitlinien unseres Hauses, stets um Respekt vor der Würde unserer Patienten, eine ganzheitliche Sicht, um persönliche Zuwendung und hilfreiche Beziehungsangebote.

Sprechen Sie uns mit Ihren Fragen an. Geben sie uns Rückmeldung über die Qualität unserer Arbeit. Teilen Sie uns Ihre Kritik mit.



Dr. Jörg Breitmaier  
Chefarzt

Grit Stocker  
Pflegedirektorin

## Behandelte Erkrankungen

Unsere Klinik behandelt Menschen mit:

- » akuten seelischen Krisen
- » Reaktionen auf akute oder längerdauernde Belastungen (z.B. PTBS)
- » Angst- und Zwangsstörungen
- » einmaligen oder wiederkehrenden depressiven und bipolaren Störungen
- » schizophrenen, schizoaffektiven oder anderen psychotischen Störungen
- » Substanzmissbrauch oder -abhängigkeit
- » Organischen seelischen Störungen, z.B. Demenzen
- » Persönlichkeitsstörungen
- » Verhaltensauffälligkeiten bei geistiger Behinderung

Fragen Sie uns im Zweifelsfall, ob wir bei einer Erkrankung in einer bestimmten Situation helfen können.

## Ambulant, teilstationär, vollstationär oder konsiliarisch?

Ob eine **ambulante, teil- oder vollstationäre Behandlung** sinnvoll oder nötig ist, entscheidet der einweisende zusammen mit unserem aufnehmenden Arzt. Im Zweifel werden wir uns in Absprache mit Patient\_in und Angehörigen für die am wenigsten eingreifende Behandlungsform entscheiden.

Unsere **Notfallambulanz** ist 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche geöffnet. Hier können Menschen in akuten Krisen- und Krankheitssituationen untersucht werden und ambulante oder stationäre Hilfe finden.

Die **Institutsambulanz** behandelt kurz- oder längerfristig solche Patient\_innen, die in psychiatrischen Praxen keine ausreichende Hilfe finden und bestimmten gesetzlich vorgegebenen Kriterien genügen.

Spezialangebote innerhalb der Institutsambulanz sind die **Gedächtnisambulanz** zur Diagnostik und Therapie von Demenzen und die **Ambulanz zur psychiatrischen Betreuung der Heime der Lebenshilfe**.

Unsere **Tagesklinik** behandelt mit 17 Plätzen Patienten mit Störungen aller Art ausschließlich teilstationär, d.h. dass die Patient\_innen wochentags von acht bis sechzehn Uhr anwesend sind und die Nächte und Wochenenden zuhause verbringen. Nur wer dazu in der Lage ist, kann hier behandelt werden.

Unsere **Stationen 3ab, 3c und 4ab** haben jeweils 25 Betten und bis zu fünf teilstationäre Plätze in Zwei- bis Vierbett-Zimmern. Alle drei Stationen behandeln jeweils Erkrankungen aller Art, weil die Mischung der Störungsbilder das Zusammenleben auf der Station günstig beeinflusst. Wir verlegen im Behandlungsverlauf nicht auf eine andere Station; bei einer wiederholten Aufnahme wird auf die „Heimatstation“ aufgenommen. Beides unterstützt unser Beziehungsangebot, die Grundlage jeder Behandlung. Die Stationen haben offene Türen; sie können im Notfall, zum Schutz von Patienten, kurzfristig geschlossen werden. Wir behandeln auch, wenn Patienten unfreiwillig aufgrund eines polizeilichen oder richterlichen Beschlusses aufgenommen werden müssen.

Im Klinikum der Stadt Ludwigshafen und im St. Marien- und Annastifts Krankenhaus betreiben wir **Konsildienste für Psychiatrie und Psychotherapie**, d.h. wir untersuchen und behandeln seelische Störungen dortiger Patienten bei Bedarf und im Auftrag der jeweiligen Klinik.

## Wir untersuchen:

Kern jeder Diagnostik ist das psychiatrische Untersuchungsgespräch, das in Einzelfällen von einer Testung ergänzt werden kann.

Weil seelische Störungen oft körperlich Ursachen haben oder von körperlichen Erkrankungen begleitet werden, wird jeder Patient körperlich untersucht und es werden routinemäßig bestimmte Laboruntersuchungen und ein EKG durchgeführt. Nötigenfalls können weitere apparative Untersuchungen in und außerhalb des Krankenhauses sowie Konsile durch Fachärzte aller medizinischen Fächer durchgeführt werden.